

**Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsgruppe Erd- und Grundbau**

**Merkblatt
über die
Verwendung von Blähton
als Leichtbaustoff
im Unterbau und Untergrund
von Straßen**

Ausgabe 2004

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Allgemeines	5
2. Herstellung von Blähton	6
3. Anwendungsbereiche	7
3.1 Übersicht	7
3.2 Bau von Dämmen	7
3.3 Verbreiterung und Erhöhung von Dämmen	9
3.4 Entlastung des Untergrundes bestehender Verkehrswege zur Sanierung von Setzungsschäden	9
3.5 Weitere Anwendungsmöglichkeiten	10
4. Technische Daten, Eigenschaften	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Mechanische Eigenschaften	11
4.3 Chemisches und biologisches Verhalten	12
5. Hinweise zur Bemessung und zur Ausschreibung	13
5.1 Sicherheit gegenüber Gelände- und Grundbruch	13
5.2 Reduzierung der Setzungen	13
5.3 Wahl des Dammaufbaues	13
5.4 Standsicherheitsnachweise	14
5.5 Wassereinwirkungsstufen und Bemessungsdichten	15
6. Bautechnische Grundsätze	17
6.1 Allgemeines	17
6.2 Einbau und Verdichtung	17
6.3 Böschungen	18
6.4 Sicherung der Blähtonschüttung zur Aufnahme von bauseitigen Beanspruchungen und Oberbau	18
6.5 Straßenausstattung	18

7. Anforderungen	20
7.1 Güteüberwachung und Materialanforderungen	20
7.1.1 Allgemeines	20
7.1.2 Korngruppe	20
7.1.3 Schüttdichte	20
7.1.4 Kornrohddichte	20
7.1.5 Kornfestigkeit	20
7.1.6 Wasseraufnahme	20
7.2 Vertragsbezogene Anforderungen	21
7.2.1 Eignungsprüfung	21
7.2.2 Eigenüberwachung	21
8. Prüfungen	22
8.1 Eigenüberwachungsprüfungen	22
8.1.1 Materialeingangsprüfungen	22
8.1.2 Dokumentation des Einbaus und der Verdichtung	22
8.1.3 Verformungsmodul auf der ersten Einbaulage	22
8.2 Kontrollprüfungen	22
9. Zitierte Technische Regelwerke	23
10. Literaturverzeichnis	24